Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Liebe Kolleginnen und Kollegen- meine Damen und Herren

Nach zwei harten Corona Jahren jetzt auch noch Krieg in der Ukraine. Uns stehen nach wie vor harte Zeiten bevor, das ist klar. Erst hatten wir Grundrechtseinschränkungen die zuvor noch undenkbar waren und jetzt kommt eine harte finanzielle Krise samt Inflation auf uns zu.

Aber das soll für Bretten keinen Stillstand bedeuten die Stadt muss sich weiterentwickeln! Das wir gerade bei unseren Prestigeprojekten jetzt ganz genau seinen sollten ist ein unverzichtbares muss!

Als Stadtrat bin ich genauso wie meine Kollegen dem Wohl der Stadt und damit ihren Bürgern verpflichtet! Somit ist es für mich klar: Keine Steuererhöhung in dieser aktuellen Situation in der sich alle Bürger befinden! Diese wäre schlichtweg unzumutbar! Nicht nur, dass die Lebensmittelpreise steigen, die Energiekosten durch die Decke gehen jetzt wird auch noch der Sprit für viele bald unbezahlbar sein. Und die Stadt will jetzt noch die Steuern erhöhen...

Da der Gemeinderat die Steuererhöhung bereits letztes Jahr abgelehnt hat und ich auch dagegen gestimmt habe, kann ich dem Haushalt nicht zustimmen! Den dieser beinhaltet eben genau diese Mehreinnahmen aus der Steuererhöhung! Und bezieht sich auf Prognosen von November 2021! Das man hier so tricksen muss ist inakzeptabel und wird von mir sicher nicht mitgetragen!

Ich hoffe, dass in Zukunft die Stadt und das Gemeinderatsgremium transparenter zu einander sind denn nur so ist eine gute, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit möglich! Wichtig ist es auch mal zu akzeptieren, wenn eine Abstimmung nicht wie gewünscht läuft... egal aus welcher Sicht!

Unser gemeinsames Ziel sollte uns weiterhin verbinden! Wir wollen doch alle die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger verbessern- und die Zukunft unserer Stadt erfolgreich gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit